Landesligisten TSV Abbehausen und BV Reitland gewinnen Auswärtspartien

SV Altenhuntorf marschiert in der Bezirksliga

WBö Wesermarsch, Von den teilweise heftigen Regenschauer blieben die Schleuderballspieler meist, bis auf in Friesland, verschont. Diese setzen erst nach Beendigung der Partien ein.
In der Landesliga gewannen der TSV Abbehausen und BV Reitland ihre Auswärtspartien souverän und führen im Gleichschritt die Tabelle an. Diese beiden Teams treten bereits am nächsten Dienstag den 19.5. (vorgeholt) in Abbehausen gegen einander an.
Den zweiten Kantersieg fuhr der SV Altenhuntorf in der Bezirksliga ein.
Nur noch der SV Altenhuntorf II weist eine „weiße Weste“ in der Bezirksklasse auf, und die Kreisklasse führt verlustpunktfrei der TuS Grabstede III an. Hier gelang dem Neuling, dem TV Neustadt III, der ohne fünf Stammspieler antrat, ein Erfolg.

Zu den Begegnungen:

Landesliga:

TuS Grabstede – TSV Abbehausen 2:5

Für die Abbehauser stand schon die 2. Auswärtspartie an. Bei dem Meisterschaftsmitfavoriten trat der TSV mit acht Aktiven, u.a. mit dem amtierenden Europameister im Klootschießen, Frank Goldenstein, an. Der TuS konnte allerdings nicht aus dem vollem schöpfen und lief nur mit sieben Spielern auf. So fehlten mit Thore Fröllje, Timo Petznik und Kevin Dupiczak, gleich drei Leistungsträger bei den Friesländern. Die Gäste gewannen die Seitenwahl, rechneten sich nun Siegchancen aus, und wollten das Spiel bestimmen. Doch das erste Tor machte der TuS, wobei der TSV kräftig mithalf. An diesem Abend hatte der Hauptfang der Abbehauser, Michael Ostendorf keinen guten Tag erwischt und machte viele Fehler. Bis zur Halbzeit konnte die Gäste aber noch mit 2:1 in Führung gehen. Anfang der 2. Halbzeit legte der TuS Grabstede nach und schaffte den 2:2 Ausgleich. Nach einem schmerzhaften Fangversuch von Michael Ostendorf, musste der Hauptfang gewechselt werden, und Dirk Schomaker zeigte das er nichts verlernt hat. Danach setzte sich der TSV ab, es hätte aber auch anders kommen können. Beim TuS kann man die Leistung von Sascha Hemme hervorheben, der Thore Fröllje gut vertrat.
Der TuS legte einen klassischen Fehlstart in die Saison hin (1. Partie abgesagt/kampflose Wertung) und befindet sich mit 0:4 Punkte/Rang sechs auf einen ungewohnten Tabellenrang. Der TSV scheint gut gerüstet für die Spitzenpartie gegen den amtierenden Meister BV Reitland zu sein.

TV Schweiburg – BV Reitland 1:5

Bis zur Halbzeitpause konnten die Schweiburger eine 1:0 Führung gegen den amtierenden Meister halten. Weitere Infos wurden nicht mitgeteilt.

Mentzhauser TV – TV Schweewarden 4:3

Bei zunächst nur geringem Zuschauerinteresse spielten die Mentzhauser in der 1. Halbzeit mit Windunterstützung. Die ersten Schockbälle wurden konsequent flach über die Außenseitewn

der Schweewarder gebracht. Durch starke erste Werfer ging der MTV bereits nach 2 Würfen mit 1:0 in Führung. In den ersten 20 Minuten reichte es insgesamt für eine 4:0 Führung. Mit der Windunterstützung sind auch „Granaten“ möglich, So warf der amtierende Jugend-Europameister mit der Hollandkugel, der MTVer Stefan Runge, Abwurf ein Meter hinter der eigene Torlinie, übers ganze Spielfeld (70 m) zwei Meter ins gegnerische Tor, insgesamt 73 Meter. Durch einige Unkonzentriertheiten der Mentzhauser und gute Aktionen der Schweewarder wurde eine höhere Halbzeitführung verpasst.
In der zweiten Spielhälfte machten die Schweewarder mächtig Druck und drängte den MTV schnell ins eigene Tor. Durch gute Schockbälle und einige unglücklich von der 1. Reihe der Schweewarder abgelenkte Bälle schaffte es der MTV aber immer wieder aus der Gefahrenzone herauszuschocken. Die Gäste kämpften sich aber immer wieder in Richtung Mentzhauser Tor und erzielten schließlich 3 Tore. Das vierte Tor und somit der Ausgleich lag bereits in der Luft, als der Schiedsrichter die Partie abpfiff. Ein Remis wäre sicherlich nicht unverdient gewesen. Aber somit gelang dem MTV mit 4:0 Zählern ein optimaler Saisonstart.

BV Grünenkamp – TV Neustadt 6:1

Bei leicht einsetzenden Regen gewann der Aufsteiger Neustadt die Seitenwahl. Grünenkamp begann mit sechs Spielern und wurde in der ersten Spielhälfte noch um einen Aktiven ergänzt. Die Grünenkamper, auch mit leichtem Rückenwind, konnten von Anfang an auch die Gäste ausüben, aber die Neustädter schafften es gut einen Werferdurchgang einen Toerefolg des Gegners zu unterbinden. Dann konnten die wurfstarken Grünenkamper, auch nach einem schwachen Wiederanwurf, gleich im Doppelpack punkten. Weitere Fehler auf Seiten der Neustädter nutzte Grünenkamp zur 4:0 Führung aus.
In der zweiten Halbzeit konnte sich Neustadt besser auf den Gegner einstellen und der BVG hatte es schwerer in den Torraum vorzudrängen.
Dennoch fielen zwei weitere Tore für den BVG, bevor der TVN, nun im strammen Regen, besser ins Spiel fand: Ein toller Schockball von Torben Decker, diente Jens Brückmann als Vorlage um den BVG in den eigenen Torraum zu schicken. Aus diesem lies Claus Hauerken den ballnicht mehr entkommen, als er „scheinbar hinein biss“, nachdem der Ball auf Kopfhöhe auf ihn zukam und direkt vor der Torlinie zu Boden brachte. In den letzten Würfen drängte der TVN noch weiter zum nächsten Tor, jedoch ohne Erfolg.

Bezirksliga:

TV Waddens – SV Altenhuntorf 1:11

In der vorgezogenen Mittwochspartie, begann der Aufsteiger Waddens mit Rückenwind und konnte die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten.
Das 1:0 für Waddens fiel durch Hergen Stoffers der die komplette Hintermannschaft der Altenhuntorfer überwarf. Wenig später fiel der Ausgleich durch eine Reihe sehr platzierter Schockbälle der Gäste.
Zum Ende der ersten Halbzeit hatte Waddens noch die Chance zum 2. Tor. Die Altenhuntorfer schockten aber geschickt die Bälle aus dem Gefahrenbereich.
Die 2. Halbzeit verlief sehr einseitig in Richtung Waddenser Tor. Die Altenhuntorfer spielten ihre Überlegenheit gekonnt aus und dürften in dieser Besetzung eine heißer Anwärter um die Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga sein.

TuS Grabstede II – TSV Abbehausen II 4:4

Vier Tore im ersten Abschnitt sollten für die Abbehauser nicht ganz reichen.
Von den Grabstedern erfolgten keine Infos.

AT Rodenkirchen - Mentzhauser TV II 0:1

Eine ausgeglichene Partie zwischen beiden Mannschaften mit guten Wurfleistungen beider Mannschaften. Der ATR musste auf Hauptfänger Sascha Hildebrandt verzichten, konnte aber trotzdem vollzählig antreten. Der MTV musste auf zwei A-Jugend Spieler zurückgreifen, die sehr gut mithalten konnten. In der ersten Halbzeit konnte man keinen klaren Vorteil einer Mannschaft erkennen. In Durchgang zwei konnte der MTV gegen Ende der Partie ein bisschen mehr Druck machen, und den glücklichen 1:0 Endstand erzielen. Die Zuschauer sahen eine sehr ausgeglichene und faire Partie. Die ehemaligen Mentzhauser, Tammo Müller und Gerriet Janßen mussten sich ihrem „alten“ Verein geschlagen geben.

BV Salzendeich – TV Schweewarden II 3:2

Ein spannender Spielverlauf mit dem 1:1 Halbzeitstand und dem glücklichem Ausgang für die Hausherren.

Bezirksklasse:

BV Kreuzmoor – KBV Altjührden 0:7

Altjührden spielte zunächst mit Rückenwind. Schon nach kurzer Zeit wurde die werferische Überlegenheit der sieben Altjührdener überdeutlich. Außerdem war das Stellungsspiel auf Seiten der Gäste wesentlich ausgewogener, so dass die Tore leicht erkämpft wurden. Kreuzmoor zeigt häufige Fehler im Spielaufbau und war wiederholt nicht zur Stelle bei Überraschungswürfen als auch in diversen Schocksituationen. So konnte Lutz Säfken ein Tor mit einem halbhoch geschockten Ball erzielen. Die erste und zweite Reihe der Kreuzmoorer wurden ausgehebelt und der Ball rollte die letzten Meter über die Torlinie. Beim Stande von 0:2 schaffte Altjührden mit drei Wurf hintereinander auch 3 Tore, durch Rainer Bartels, Peter Brunken und Hans Stoffers. Zur Halbzeit stand es folgerichtig 0:5. In der zweiten Hälfte schafften die Altjührdener noch zwei Tore gegen Wind. Ein schneller Wurf von Peter Brunken, dernicht gefangen werden konnte, leitete den Richtungswechsel ein. Als ein von Ernst Stoffers in der 1. Reihe gefangener Schockball direkt zum 0:6 ins Tor geschockt wurde, war das Spiel gelaufen. Wenn noch die fehlenden Bert Stroje und Udo Kamps zur Mannschaft finden, dann sollte Altjührden große Chancen auf den Titel haben.

SV Rittrum – BV Reitland II 4:0

Wegen Unspielbarkeit des Platzes musste Reitland erneut auf sein Heimrecht verzichten und die Partie fand in Westrittrum statt. Beide Mannschaften traten mit acht Mann an, und die Wetterbedingungen, fast windstill, waren nahezu optimal. Erst nach Spielende fing es richtig an zu regnen. Durch die leichten Anfangsschwierigkeiten der Reitländer, der Hauptfänger Henning Sommer machte gravierende Fehler durch Nichtfangen des Balles und wiederholten Ausschockens. Dadurch gelang es den werferisch und vor allem in den Schockbällen überlegenen Rittrummern in Kürze die Führung. Es sollten in der 1. Halbzeit noch zwei weitere folgen.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel insgesamt etwas beschleunigt. Eine Minute vor dem Spielende gelang Rittrum noch das vierte Tor.

TSV Abbehausen III - SV Altenhuntorf II 3:8

Nach der Seitenwahl konnte der TSV mit dem starken Rückenwind eine 3:0 Halbzeitführung vorlegen. Diese sollte aber längst nicht ausreichen: Mit dem Wind im Rücken warfen die Altenhuntorfer im zweiten Spielabschnitt gleich acht Tore.

BV Grünenkamp II - Mentzhauser TV III 1:0

Die Grünenkamper konnten zwar mit nur sechs Spieler gegen acht Mentzhauser antreten, doch die glückliche 1:0 Führung in der 1. Halbzeit sollte bis zum Schlusspfiff gehalten werden.

Kreisklasse:

TV Schweiburg II – TuS Grabstede III 1:2

Es entwickelte sich eine spannende Partie mit dem 1:1 Halbzeitstand. In der 2. Spielhälfte gelang den Friesländern noch das glückliche Siegtor.

AT Rodenkirchen II – Oldenbroker TV 0:4

Gleich mit dem „Luxus“ elf Spieler zur Verfügung zu haben, trat das Team vom ATR gegen sieben Oldenbroker an. Das erfahrene Team des OTV nutzte geschickt die Fehler von der neuen ATR Mannschaft zum 0:2 Halbzeitstand. Im zweiten Abschnitt standen auch einige Unstimmigkeiten bei den Fängen des ATR an.

SV Altenhuntorf III - TV Neustadt II 5:0

Die junge Mannschaft des SVA drückte, mit Windunterstützung, schnell auf das Tor des TVN und legte ein 4:0 zur Pause vor. Die Führung hätte noch höher ausfallen können, doch der TVN Hauptfänger verhinderte dies durch gut ausgeführte Schockbälle. Im 2. Abschnitt geriet der Sieg nicht mehr in Gefahr.

TV Neustadt III – SV Altenhuntorf IV 2:1

Ohne fünf Stammspieler trat das neue Team des TVN an, und drückte in der 1. Halbzeit des Öfteren auf das gegnerische Tor. Aber die noch nichtr eingespielte Mannschaft konnte kein Tor erzielen. Altenhuntorf gelang mit Windunterstützung das erste Tor. Dann wachte der TVN um Hauptfänger Tim von Thülen auf, und in den letzten Minuten wurde mit zwei Toren noch der Sieg erkämpft.